

Betriebs- und Wartungsanleitung

LN 220-230



Inhaltsverzeichnis

1. Wirkungsweise
2. Gewährleistungs- und Sicherheitshinweise
3. Inbetriebnahme, Aufbau und Anschluss
4. Bedienelemente
5. Wartung
6. Filterwechsel
7. Technische Daten
8. Ersatzteilliste
9. Adresse

1. Wirkungsweise

Das mechanische Filtergerät **LN 220-230/-A/-Z** wird vorwiegend zum punktförmigen Absaugen von Gasen und Stäuben eingesetzt. Hierfür läßt sich das Gerät mit einem bzw. zwei flexiblen Absaugarmen oder für den Anwendungsfall passenden Erfassungseinrichtungen ausrüsten.

Die schadstoffhaltige Luft wird von der Absaughaube (oder Erfassungseinrichtung) erfaßt und gelangt über den Absaugarm (oder Rohrleitung) zum Filtergerät. Hier werden die groben Partikel in einem Vorfiltereinschub zurückgehalten. Der nachfolgende Hauptfilter scheidet auch die sehr feinen Rauchpartikel ab, mit einem Wirkungsgrad von mehr als 99,97 %.

Bei Geräten mit Aktivkohlefilter werden in einer weiteren Filterstufe auch die gasförmigen Schadstoffe adsorbiert. Die so gereinigte Luft wird vom Ventilator, der sich im unteren Teil des Gerätes befindet, angesaugt und in den Arbeitsraum zurückgegeben.

2. Gewährleistungs- und Sicherheitshinweise

Wir gewähren 2Jahre Garantie auf alle Materialschäden, die nicht auf unsachgemäßen Gebrauch, normalen Verschleiß oder Fehlbedienung zurückzuführen sind.

Bei öffnen der Motoreinheit, durch nicht vom Hersteller autorisierten Personen, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Die Absauganlage entspricht den Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Eine CE- Konformitätserklärung liegt der Betriebs- und Wartungsanleitung bei. Diese Erklärung verliert Ihre Gültigkeit falls eine, nicht mit dem Hersteller schriftlich abgestimmte, Änderung vorgenommen wird.

Defekte Geräte dürfen nicht nur aus Garantie-, sondern auch aus Sicherheitsgründen nicht selbst repariert werden. Defekte Geräte dürfen nur durch vom Hersteller autorisierte Personen oder vom Hersteller selbst instandgesetzt werden.

Für Folgeverluste oder Schäden, die aufgrund von Verwendung dieses Gerätes entgegen den Anweisungen in der Betriebs- und Wartungsanleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.

<p>Achtung! Beim Gebrauch von Elektrogeräten sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten</p>
--

Lesen und beachten Sie diese Hinweise bevor Sie das Gerät benutzen!

- Bewahren Sie diese Betriebs- und Wartungsanleitung gut auf.
- Setzen Sie das Gerät **nicht** zum Absaugen von leicht entzündlichen bzw. explosiven Gasen ein.
- Setzen Sie das Gerät **nicht** zum Absaugen von aggressiven Medien und Aluminiumschleifstaub ein.
- Setzen Sie das Gerät **nicht** zum Absaugen von Flüssigkeiten jeglicher Art ein.
- Setzen Sie das Gerät **nicht** zum Absaugen von organischen Stoffen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ein.
- Schützen Sie das Anschlußkabel vor Hitze, Feuchtigkeit, Öl und scharfen Kanten.
- Achten Sie auf die zulässige Anschlußspannung (siehe Hinweis Typenschild).
- Verwenden Sie nur Original Ersatzteile.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzfilter.
- Betreiben Sie das Gerät **nicht** ohne Filtereinsatz.
- Vor Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen.
- Die Ausblasöffnung darf **nicht** verdeckt oder zugestellt werden.
- Achten Sie stets darauf, daß das Gerät sicher steht
- **Bei technischen Problemen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller oder Ihrem Fachhändler in Verbindung!**

3. Inbetriebnahme, Aufbau und Anschluß

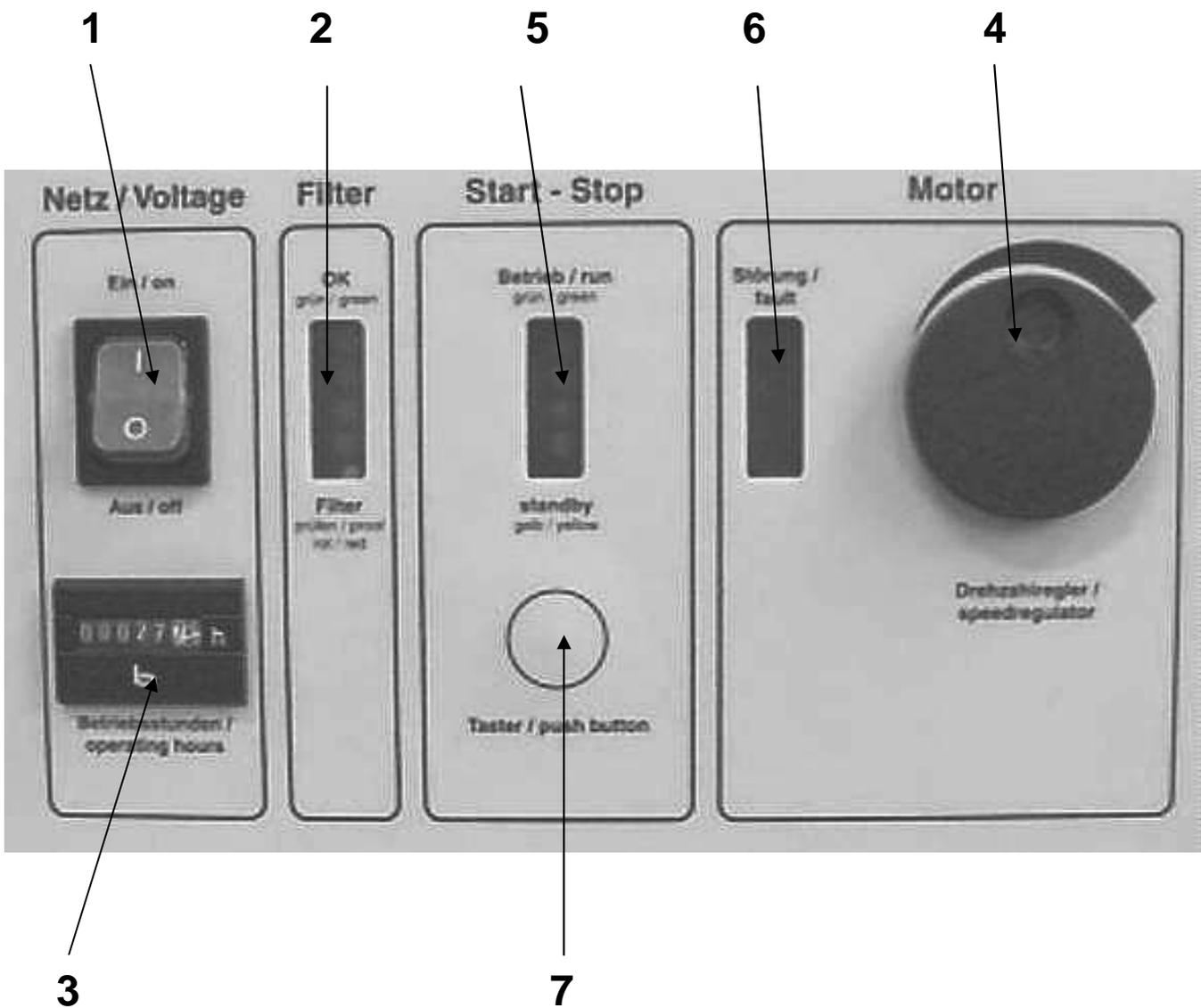
Achtung! Dies ist ein Gerät der Schutzklasse 1 und benötigt einen Anschluß an den Schutzleiter. Zum Anschluss an die Netzversorgung muß daher das beigefügte oder ein baugleiches Netzkabel verwendet werden.

- Das Filtergerät wird steckerfertig geliefert.
- Erfassungselemente oder Absaugarme und ggf. sonstiges Zubehör montieren bzw. installieren.
- Das Gerät mit dem Stromnetz verbinden.

- An dem Schalter Ein/Aus Gerät einschalten.

4. Bedienelemente

Pos. 1	Geräteschalter	Pos. 5	Stand-by Anzeige
Pos. 2	Filterkontrollanzeige	Pos. 6	ohne Funktion
Pos. 3	Betriebsstundenzähler	Pos. 7	Stand-by Schalter
Pos. 4	Drehzahlregelung		



5. Wartung

Achtung! Beim Typ LN 220 müssen nach ca. 600 Betriebsstunden die Kohlebürsten des Turbinenmotors das erste mal ausgewechselt werden. Der zweite Wechsel sollte dann nach weiteren 400 Betriebsstunden erfolgen. Dieses darf nur durch Fachpersonal oder durch den KAPPA-Service durchgeführt werden!

Achtung! Filter nicht reinigen! Ausklopfen oder Ausblasen mit Druckluft führt zur Zerstörung des Filtermediums. Schadstoffe gelangen in die Raumluft.

Reinigung des Gerätes:

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen und den Netzstecker ziehen.

Das Gerätegehäuse ist mit einem widerstandsfähigen Lack überzogen. Für die Reinigung genügt ein feuchtes Tuch und ein haushaltsübliches Reinigungsmittel.

Keine Lösungsmittel verwenden!

Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in die Lüftungsschlitze dringt. Alles mit einem Tuch gut trocknen

Vorfilter

Der Vorfiltereinschub ist mit einer auswechselbaren Filtermatte ausgerüstet. Durch regelmäßigen Wechsel der Filtermatte läßt sich die Standzeit des nachfolgenden Hauptfilters erheblich verlängern. Spätestens beim Wechsel des Hauptfilters ist auch die Vorfiltermatte auszutauschen.

Schwebstofffilter

Der Sättigungsgrad des Schwebstofffilters wird elektronisch überwacht. Bei Aufleuchten der roten Kontrollleuchte auf der Bedientafel (siehe Abbildung 3) muß der Schwebstofffilter gewechselt werden.

Aktivkohlefilter

Die Standzeit des Aktivkohlefilters hängt stark von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Sie läßt sich daher nicht vorherbestimmen und ist auch nicht zu überwachen. Es muß ausgewechselt werden, bevor die Gase auf der Reinluftseite wieder austreten. Spätestens beim Wechsel des Hauptfilters sollte in jedem Fall auch der Aktivkohlefilter ausgetauscht werden.

6. Filterwechsel

Aufgrund des Schwebstofffiltereinsatzes ist gewährleistet, daß mehr als 99,97 % der abgesaugten Rauch- und Staubpartikel im Filter verbleiben. Das gilt auch dann, wenn der Filtereinsatz ganz oder teilweise gesättigt ist. Mit zunehmender Sättigung des Filters sinkt jedoch die Saugleistung des Filtergerätes.

Bei dem Filtergerät LN 220-230 und LN 220-230/A muß der Aktivkohlefilter nach ermittelten Betriebsstunden gewechselt werden.

Vorgehensweise um Filter zu wechseln:

- Netzstecker ziehen
- Deckelteil abnehmen
- Vorfilter herausnehmen
- Je nach Gerätetyp Z-Line,- Schwebstoff,- oder Aktivkohlefilter herausziehen
- neue Original Filter einsetzen
- Vorfiltermatte einsetzen
- Oberteil aufsetzen und mit seitlichen Schnallen verschließen.
- Gerät am Netz anschließen

Filteranordnung Grundgerät



- 1 = Vorfiltermatte
- 2 = Schwebstofffilter
- 3 = Aktivkohlefilter

7. Technische Daten

	LN 220	LN 230
Anschlußspannung, Netzfrequenz und Sicherung	: 230VAC / 115VAC +/-10% 50Hz / 60Hz 2x 6,3AT HB 250V / 2x10AT HB 125V	
Motorleistung max.	: 1,2 kW Kohlebürstenläufer	1,1 kW Dauerläufer
Stromaufnahme max.	: 5,9A	
Volumenstrom	: 20-240 m ³ /h	20-280 m ³ /h
Max. stat. Pressung	: 20000 PA	17400 Pa
Einschaltdauer	: 100 %	
Filtereinsatz	: mechanisch	
Gewicht	: 45 kg	
Lärmpegel	: ca. 62 dB(A)	
Geräteschutzklasse	: 1	

Umgebungsbedingungen

Arbeitstemperatur	: 5°C bis 30°C
Relative Luftfeuchte	: max. 80% (keine Betauung)
Verwendung	: nur in Innenräumen
Höhe über NN	: max. 2000m

8. Ersatzteile

	LN 220-230	LN 220-230-Z	LN 220-230-A
	Art. Nr.:	Art.Nr.:	Art.Nr.:
Vorfiltermatte 10er Set	10104	10104	10104
Z-Line-Filter	-----	12212	-----
Schwebstofffilter	11005	11005	-----
Aktivkohlefilter	13006	-----	13009
Kohlebürsten für Turbine (Nur Gerätetyp LN 220)	19703		
Aktivkohle-Ersatzfilter für zusätzliches Aktivkohlefilter- Modul (Option)	13009	13009	13009

9. Adresse

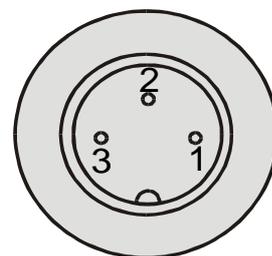
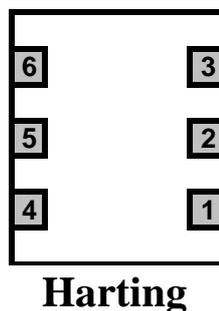
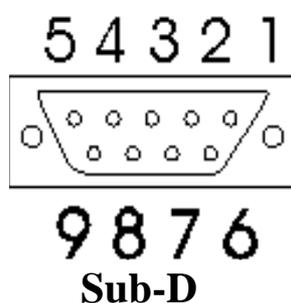
Kappa Arbeitsschutz & Umwelttechnik GmbH
Im Stadtgut A1
A-4407 Steyr-Gleink

Tel. 0043/7252/220-500
Fax: 0043/7252/220-555
Homepage: www.kappa.at
E-Mail: office@kappa.at

Absauganlagen

Hinweise zum Fernsteueranschluss

Anschlußbelegungen:



Stand-by/Start Eingang
potentialfrei

PIN 3 12 – 30 VAC/DC
PIN 4 12 – 30 VAC/DC
PIN 3 und PIN 1 bei DIN Stecker

Für Start/Stop Betrieb ist es erforderlich die Anlage über den Stand-by Knopf (Betriebs- und Wartungsanleitung Seite 5, Position 5) in den Stand-by Betrieb zu schalten, Start/Stop Anzeige blinkt gelb.

Bei Anlegen einer Steuerspannung > 12 V auf den Eingang PIN 3, PIN 4 (PIN 3 u. PIN 1 bei DIN Stecker) schaltet die Anlage in Normalbetrieb, Start/Stop Anzeige leuchtet grün.

Filter voll

potentialfreier Schließer
max. 500 mA
(nicht bei DIN Stecker)

PIN 5 12 – 30 VAC/DC
PIN 6 12 – 30 VAC/DC

Bitte beachten:

Für beide Anschlüsse gilt, keine Betriebsspannungen größer als 30 VAC/DC.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gem. EG-Richtlinie RL 89/336/EWG, Elektromagnetische Verträglichkeit
und EG-Richtlinie RL 73/23/EWG, Niederspannungsrichtlinie

Declaration of Conformity

acc. to the regulation of European Community RL 89/336/EWG, Electromagnetic compatibility
and the regulation of European Community RL 73/23/EWG, Low voltage directive

Wir, Firma

We, company

Kappa GmbH
Im Stadtgut A1
4407 Steyr-Gleink
Tel. 07252/220-500

erklären in eigener Verantwortung, daß sich das Produkt,

declare in our own responsibility that the product,

Absaug- und Filtergerät
Art.Nr. / Part No.: 60220 / 60230
Typ / Type: LN 220 - 230
Maschinen-Nr. / Machine No.: 100000 - 999999

auf welches sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmt:

to which this declaration refers, corresponds to the following norms:

- | | | |
|----------------------|---------|--|
| 1. CENELEC EN50081-2 | 1994-03 | Störaussendung / Emmission |
| 2. CENELEC EN50082-2 | 1997-11 | Störfestigkeit / Immunity |
| 3. DIN EN 61010-1 | 1994-03 | Sicherheitsbestimmungen für elektrische Meß-,
Steuer-, Regel- und Laborgeräte. / Safety
requirements for electrical equipment
for measurement control and laboratory use. |
| 61010-1/A2 | 1996-05 | |
| Berichtigung 1 | 1998-11 | |
| 4. DIN EN 61000-3-2 | 1998-10 | Oberschwingungsströme / harmonic current
emission |
| 61000-3-2 A14 | 2001-01 | |
| 5. DIN EN 61000-3-3 | 1996-03 | Spannungsschwankungen und Flicker / voltage
fluctuations and flicker |
| Berichtigung 1 | 1998-11 | |

Steyr, den 22.12.2004

.....
Stempel / Unterschrift